

Salem, Meersburg und Gasthof Schöre bei Tettngang

Donnerstag, 13.07.2023



© Achim Mende

Anreise in die Kulturlandschaft des **Linzgau**. Etwas nördlich vom Bodensee befindet sich mit **Kloster und Schloss Salem** ein Kulturdenkmal ersten Ranges. Das älteste Zisterzienserkloster und die reichste Abtei am Bodensee: bei Salem fällt es schwer, nicht in Superlativen zu denken. Wir entdecken das beeindruckende Ensemble bei einer **geführten Besichtigung** (Dauer ca. 1,5 Std.). Das Münster, vom späten 13. bis zum frühen 15. Jh. entstanden, gehört zu den letzten großen gotischen Bauten der Zisterzienser. Zu Beginn des 18.

Jh. wurden die Klostergebäude im barocken Stil neu erbaut. Mit der Auflösung des Zisterzienserklosters gelangte Salem im 19. Jh. in den Besitz der Markgrafen von Baden. Die von ihnen nach dem Ersten Weltkrieg gegründete Schule ist bis heute ebenso in Salem ansässig wie das Haus Baden selbst, das das Anwesen zum überwiegenden Teil im Jahr 2009 an das Land Baden-Württemberg verkaufte.

Da im historischen Ambiente von Schloss Salem auch die bekannten Bodensee-Weine des **Weinguts Markgraf von Baden** ausgebaut und gelagert werden, wollen wir es nicht versäumen, einige der feinen Tropfen zu verkosten, die im Hauptkeller und im Prälatenkeller (Holzfasskeller) reifen. Von der langen Weinbautradition des ehemaligen Klosters zeugt der monumentale Torkel, eine historische Weinpresse. Nach der Begrüßung mit einem Glas **Bodensee-Secco** verkosten wir **drei ausgewählte Weine** und genießen dazu ein **typisches Winzervesper**.



Am Nachmittag freier Aufenthalt in **Meersburg**, das besonders reizvoll an einen steilen Rehang direkt am Bodensee gebaut wurde. Die Stadt ist Station an der Deutschen Fachwerkstraße, den Konstanzener Fürstbischöfen verdankt sie ihre barocke Silhouette. Flanieren Sie durch kleine Gässchen und über wunderschöne Plätze. Von den Terrassen des Neuen Schlosses sowie der Burg genießt man eine herrliche Aussicht auf den See und oft auch auf die imposante Bergkette der Alpen.

Auf dem Rückweg machen wir Halt in **Tettngang-Dietmannsweiler**. Hier ist der **Brauereigasthof Schöre** seit 1906 in Besitz von Familie Bentele. In der beliebten Traditionsgaststätte mit Biergarten kommt das Bier aus der Hausbrauerei, der Schnaps aus der eigenen Brennerei und das Rindfleisch aus eigener Aufzucht. Wichtig ist auch der Hopfenanbau, der die idyllische Landschaft in der Umgebung prägt. Nach einer kurzen **Hofführung** Abendessen im Gasthof (*nicht im Reisepreis enthalten*).



Heimreise nach Ulm, geplante Rückkehr um ca. 20.30 Uhr.

Im Preis inbegriffen

- Fahrt im klassifizierten Fernreisebus ab Ulm
- Eintritt und geführte Besichtigung im Schloss und Kloster Salem
- Kellerbesichtigung, Weinprobe und Mittagsimbiss im Weingut Markgraf von Baden im Schloss Salem
- Hofführung im Brauereigasthof Schöre in Dietmannsweiler
- Kaffee & Gebäck bei der Anreise
- Reisemacher-Reisebegleitung ab/an Ulm

Preis 99,- € pro Person

Abfahrt 7.10 Uhr Ulm-Unterweiler – Betriebshof Baumeister-Knese (Parkmöglichkeit!)
7.30 Uhr Ulm, Busparkplatz Steinerner Brücke (Neue Straße / Ecke Glöcklerstraße)

Bitte beachten

- Bis 2 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Mindestteilnehmerzahl für diese Reise: 20 Pers.
- Für diese Reise gilt Stornostaffel A unserer Reisebedingungen.

Omnibusreisen Baumeister-Knese GmbH & Co. KG
Die Reisemacher
Tannenweg 30
89079 Ulm-Unterweiler

Fon: 0 73 46 / 96 20-0
Fax: 0 73 46 / 96 20-20
Mail: reisemacher@baumeister-knese.de

Net : www.reisemacher.de